

Antrag auf Bettenstop

Da der nachfolgende Antrag nicht zur Abstimmung in den Gemeinderat gekommen ist, möchte ich es nochmals mit den gleichen Argumenten versuchen – siehe unten. Die heurige Wintersaison hat mehr als deutlich gezeigt, dass diese witterungsbedingt kürzer werden. Wie sinnvoll ist es, die bestehende Infrastruktur einer Kleinstadt durch Bettenzuwächse weiterhin auszubauen? Für wenige Wochen im Jahr?

Qualitätstourismus und Massentourismus lassen sich nicht vereinbaren.

St. Anton, 20.3.2024

Bettina Tschol, LiStA

Antrag vom 25.10.22:

Antrag auf eine Verordnung einer „Bausperre“ bis ein Entwurf über die Fortschreibung des Erlasses des örtlichen Raumordnungskonzeptes vorliegt.

Unserer Meinung nach ist es dringend an der Zeit darüber zu diskutieren, ob ein ungebremster Zuwachs an Betten einer gesunden Entwicklung unseres Tourismusortes zuträglich ist. Weiterhin zu erwartende Bauansuchen von Investorenmodellen, fehlende Gastronomie, eine ausgelastete Infrastruktur sowie der fortschreitende Klimawandel erfordern ein Überdenken der Raumplanung.

Nächstes Jahr ist ein neues Raumordnungskonzept fällig. Daher gehört die Zeit genutzt, über eine nachhaltige Sicherung von Wohnen, Wirtschaften und Arbeiten jener Menschen, welche in unserem Ort den Lebensmittelpunkt haben, nachzudenken.

St. Anton a. A., 25.10.22

Für LiStA eingebracht

Bettina Tschol